

Wintersemester 2011/2012

S 101

## „Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht“

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Rainer Pitschas

*Dienstag, 8.30 - 10.45 Uhr, Hörsaal 3*

### **A. Ablaufplan**

*08. November 2011* Begrüßung und Einführung in das Seminarthema; Vergabe der Referate

### **Themenblock 1:**

Globalisierung und Regulierung der Wirtschaft? – Freiheitliche Weltwirtschaft im Stresstest

- 15. November 2011* 1) „Globalisierung“ und „Global Governance“ – Verständnis und Grundlinien beider Phänomene als Eckpfeiler der Konstitutionalisierung einer Weltwirtschaftsordnung  
Bearbeiterin: *Eva Weber*
- 22. November 2011* 2) Weltbank und Währungsfonds als Institutionen von „Good Governance“  
Bearbeiterin: *Carina Meschede*
- 29. November 2011* 3) Regulierung in der EU: Strukturen, Sektoren, Probleme und Perspektiven  
Bearbeiter: *Joachim Szelwis*
- 06. Dezember 2011* 4) Die ökonomische und soziale Dimension der Regulierung in der Europäischen Union am Beispiel der Reform des Urheberrechts und des „sozialen Dialogs“  
Bearbeiterin: *Louisa Specht*

## DEUTSCHE HOCHSCHULE FÜR VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN

Seniorprofessur für Verwaltungswissenschaft, Entwicklungspolitik und Öffentliches Recht

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Rainer Pitschas

13. Dezember 2011      5) Steuerung und Governance im Recht der Netzwirtschaften als Legitimationsproblem am Beispiel der Bundesnetzagentur  
Bearbeiter: *Tarek Abdelghany*

### **Themenblock 2:**

Regulierungsprozesse im europäischen Wirtschaftsrecht: Werteorientierung – Handlungsperspektiven – Institutionen

#### 1. Regulierung der Finanzmärkte in der EU

20. Dezember 2011      6) Der Mehrjährige Finanzrahmen (MFR) im EU-Haushaltsrecht 2014 – 2020 und die Finanzierung des EU-Haushalts insbesondere durch neue Finanzierungsformen  
Bearbeiterin: *Melanie Kaiser*

10. Januar 2012      7) Die Bewältigung der Schuldenkrise in der EU durch Einrichtung und Änderung der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität (EFSF): Ziele – Rechtliche Konstruktion – Verfassungsrechtliche Problematik  
Bearbeiter: *Frederik Just*

#### 2. Europäisches Wettbewerbs- und Beihilfenrecht

17. Januar 2012      8) Das System der europäischen Wettbewerbsaufsicht  
Bearbeiter: *Tim Feber*

### **Themenblock 3:**

Internationalisierung des regulativen Wirtschaftsrechts und „Institution Building“

24. Januar 2012      9) Grundstrukturen des Welthandelsrechts und das WTO-System: Entwicklung und Perspektiven unter besonderer Berücksichtigung der Regionalisierungstendenzen  
Bearbeiter: *Lukas Bauer*
- 10) Bilaterale und regionale Handelsabkommen als Herausforderung der WTO. Das Beispiel des „Mercosur“  
Bearbeiterin: *Barbara Kolbeck*

**DEUTSCHE HOCHSCHULE FÜR VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN**  
Seniorprofessur für Verwaltungswissenschaft, Entwicklungspolitik und Öffentliches Recht  
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Rainer Pitschas

**Auswertung und Seminarkritik**

**B. Hinweise für die Referentinnen und Referenten:**

- Der mündliche Vortrag sollte *nicht länger als 30 Minuten, bei Terminen mit drei Referaten höchstens 20 Minuten* dauern. Inhaltlich soll das Referat den aktuellen Sach- und Meinungsstand zum Thema wiedergeben und die eigene Meinung der Referentinnen und Referenten deutlich erkennen lassen. Im Anschluss an den Vortrag hat der Referent die Aufgabe, in der Diskussion zu seinem Referat Stellung zu beziehen.
- Das übernommene Referat ist schriftlich in Form einer Seminararbeit auszuarbeiten. Die Seminararbeit sollte einen Umfang von *20-25 Textseiten (Times New Roman, 12pt, 1,5-zeilig, mit regulärem Rand – oben 2,5 cm, rechts und links 2,5 cm, unten 2 cm)* nicht überschreiten. Den Seminararbeiten ist nach dem Titelblatt (mit genauen Angaben zu Verfasser/in, Thema, Seminar, Seminarleitung, Datum) eine Gliederung und ein Literaturverzeichnis beizufügen. Die Seminararbeit ist **spätestens bis zum Dienstag, 17. Januar 2012, 16.00 Uhr** einzureichen. Die Arbeit ist als Ausdruck und elektronisch als *Word-Datei* abzugeben (per e-mail an [schunk@dhv-speyer.de](mailto:schunk@dhv-speyer.de) oder CD-Rom).
- Titelblatt, Gliederung, Thesen sowie eine Literaturliste sind von der Referentin bzw. dem Referenten als **Tischvorlage** vorzubereiten; diese ist **jeweils freitags vor dem jeweiligen Referatstermin** an alle Teilnehmer und an [schunk@dhv-speyer.de](mailto:schunk@dhv-speyer.de) per e-mail zu versenden. Folien für den Vortrag können in der Druckerei angefertigt werden (max. 10 Folien).
- Die Note des Seminarscheins richtet sich nach der Bewertung der Seminararbeit (50%), des Vortrages (25%) und der mündlichen Leistung (25%). Es kommt der gesamte Notenrahmen zum Tragen.